**Verlaufsplanung Unterrichtssequenz**

|  |
| --- |
| **Kompetenzebene Schülerinnen und Schüler** |
| Klassenstufe | KG | [ ]  1./2. Klasse | [x]  3./4. Klasse | [ ]  5./6. Klasse |
| Kompetenzbereich | **Medien (**<https://sz.lehrplan.ch/index.php?code=b|10|0|1>) |
| Kompetenz | Die Schülerinnen und Schüler können sich in der physischen Umwelt sowie in medialen und virtuellen Lebensräumen orientieren und sich darin entsprechend den Gesetzen, Regeln und Wertesystemen verhalten. |
| Kompetenzstufen (inkl. Codes) | MI.1.1.b können Vor- und Nachteile direkter Erfahrungen, durch Medien oder virtuell vermittelter Erfahrungen benennen und die persönliche Mediennutzung begründen. |
| Überfachliche Kompetenz(en) | [ ]  Personale Kompetenzen  | [ ]  Soziale Kompetenzen | [x]  Methodische Kompetenzen |
|  |  | können Informationen aus Beobachtungen und Experimenten, aus dem Internet, aus Büchern und Zeitungen, aus Texten, Tabellen und Statistiken, aus Grafiken und Bildern, aus Befragungen und Interviews suchen, sammeln und zusammenstellen. |
| Lernziel/e der Unterrichtssequenz(in Form eines beobachtbaren Verhaltens) | **Ich kann durch Recherchen Informationen über ein Medium sammeln und diese verschriftlichen.****Ich kann mindestens zwei Vor- und Nachteile zum Medium (Radio, Buch, Navigationsgerät, Fernseher, Computer, Smarthone) nennen.** |
| **Thema**Inhalte und zentrale Erkenntnisse (Grundlagen, Zusammenhänge, Besonderheit, Auswahl) | Medien:Bisherige Erfahrung mit Buch, Radio, Navigationsgerät, Fernseher, Computer und Smartphone & dazugehörige Recherche |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Zeit | Phasen | Schülerinnen/Schüler | Lehrende/r | Medien |
|  | mit Teilschritten | Lernaktivität, Sozialformen (mit didaktischer Begründung) | Lernbegleitung, Instruktion | Hilfsmittel, Material etc. |
| 08.00 – 08.20 | Phase 1:Kontakt herstellen | SuS begrüssen die LP. **Plenum:** Die SuS hören der LP aufmerksam zu. Die SuS versuchen in PA zu erraten, was für eine Situation die Lehrperson vorzeigt. Die Ideen werden im Plenum ausgetauscht. **Gruppenarbeit:** Die SuS arbeiten in 3-er GruppenDie SuS bekommen eine Situation (als Kärtchen) und müssen daraus ein kleines Rollenspiel vorzeigen. Dieses Rollenspiel zeigen sie im Plenum vor. Die SuS haben fünf Minuten Vorbereitungszeit. LP gibt Kriterium vor und coacht die SuS: Jeder SuS muss eine Rolle übernehmen beim Rollenspiel! Alle wirken mit. **Plenum:** Nach ca. 7‘ stellen die SuS ihre Rollenspiele im Plenum vor. Die anderen SuS erraten, um welche Situation es geht und welches Medium eingesetzt wird. Jede Gruppe hat 1‘ Zeit für das Rollenspiel mit anschliessender Diskussion von 2‘. SuS erraten das heutige Thema: Medien.  | LP begrüsst die SuS.LP zeigt den SuS ein „kurzes Rollenspiel“ vor und die SuS sollen gemeinsam erraten, was die LP wohl damit zeigen möchte.LP zeigt folgende Situation vor: „Du sitzt in einem Flugzeug nach Hawaii. Der Flug dauert 20 Stunden. Wie beschäftigst du dich?“LP leitet eine Diskussion. Was macht die LP im Flugzeug? Was könnte man im Flugzeug sonst noch machen?LP zeigt den SuS die erstellten Kärtchen mit genau solchen Situationen drauf. Die LP verteilt die SuS (per Zufallsprinzip mit Jasskarten) in 3er Gruppen. Die Gruppe bekommt dazu ein Kärtchen mit einer Situation drauf und muss dies als kleines Rollenspiel der Gruppe vorzeigen. LP coacht die SuS während dieser Arbeitsphase.Die „Medien“, die in den Rollenspielen vorkommen werden von der LP auf die Wandtafel geschrieben. So haben wir am Schluss der Rollenspiele eine Sammlung von verschiedenen Medien an der Wandtafel. LP fragt: was könnte unser Thema sein?Die LP stellt dann die Ziele und den Ablauf der Doppellektion vor. Ziele der Lektion:* **Ich kann durch Recherchen Informationen über ein Medium sammeln und diese verschriftlichen.**
* **Ich kann mindestens zwei Vor- und Nachteile zum Medium (Radio, Buch, Navigationsgerät, Fernseher, Computer, Smarthone) nennen.**
 | 6x KärtchenJasskarten |
| 08.20 – 08.30 | Phase 2:Aufbau | **Einzelarbeit:** Jeder SuS kann auf einem Kärtchen eine Frage aufschreiben, die er/sie zu diesem Thema wissen möchte. Die SuS haben 4‘ Zeit, um sich die Frage zu überlegen und aufzuschreiben.Die SuS hängen ihr Kärtchen mit einer Wäscheklammer auf die Wäscheleine.Die SuS haben anschliessend 2‘ Zeit, um im SZ herumzulaufen und die Fragen durchzulesen, die an der Wäscheleine hängen.  | LP hängt im Schulzimmer eine Wäscheleine auf und erklärt den SuS die nächste Aufgabe: Jeder SuS bekommt ein leeres Kärtchen, auf dem sie eine Frage aufschreiben können, die sie am Schluss von diesem Thema wissen möchten / beantwortet haben möchten.Wenn sie dies gemacht haben, holen sie sich eine Wäscheklammer und können das Kärtchen dort aufhängen. LP spielt ganz ruhige Musik ab für diese kurze Aufgabe. | 1x Wäscheleine, 18x Wäscheklammern, 18x leere Kärtchen |
| 08.30 – 09.00 | Phase 3:Flexibilisieren | Die SuS verteilen sich in die verschiedenen Gruppen.Jede Gruppe zieht per Zufallsprinzip ein Medium.In diesen Gruppen bekommen sie jeweils ein AB. In den Gruppen arbeiten sie immer am AB auf dem gleichen Niveau, aber jeder muss das AB selber ausfüllen.Während der Arbeitsphase:* Sie können selber entscheiden wie sie sich Informationen beschaffen: iPad, Laptop, Bücher, Magazine

Wenn die SuS das AB fertig gemacht haben können sie sich bei der LP ein A3-Blatt holen. Dies sollte das Plakat werden. Auf diesem Plakat sollen sie den Namen des Mediums aufschreiben und alle Informationen, die sie sich nun dazu beschaffen konnten.  | Die SuS schätzen sich selber ein und bilden eine 3er Gruppe, innerhalb des gleichen Anspruchsniveaus. In diesen Gruppen bekommen die SuS jeweils ein niveaudifferenziertes AB, welches die LP zuteilt. LP hat alle Medien auf ein Kärtchen geschrieben. Jede Gruppe zieht ein Kärtchen. Auf diesem steht ihr Medium drauf, mit dem sie sich in der nächsten Lektion befassen werden. LP stellt verschiedene Medien zur Verfügung, damit die SuS sich Informationen zu ihrem Medium beschaffen können, um das AB zu lösen. Dabei wird en SuS mitgeteilt, dass sie mit mindestens zwei verschiedenen Meiden recherchieren müssen. Die Gruppen dürfen, falls die vorgegeben Links die Frage nicht beantwortet, eigene Internetseiten suchen (Vor allem Die Gruppen des 2. Niveaus)Folgende Medien sind zu verteilen:* Buch
* Fernseher
* Smartphone
* Computer
* Navigationsgerät
* Radio

LP erklärt den SuS, sobald die ersten mit dem AB fertig sind, die Aufgabe mit dem Plakat. Das Plakat sollten sie am Schluss dieser Phase kurz und knapp im Plenum vorstellen.LP dient in dieser Phase als Coach | LP stellt verschiedene Medien zur Informationsbeschaf-fung zur Verfügung:Kärtchen, ABLaptops, iPads, Bücher, MagazineAuf den iPads und Laptops dürfen folgende Seiten verwendet werden, welche an der Wandtafel stehen:[www.blinde-kuh.de](http://www.blinde-kuh.de)[www.fragfinn.de](http://www.fragfinn.de)<https://schulzeug.at/?s=medium>[https://klexikon.zum.de/wiki/Klexikon:Willkommen\_im\_Klexikon](https://klexikon.zum.de/wiki/Klexikon%3AWillkommen_im_Klexikon)www.helles-koepfchen.de6x farbige A3-Plakate |
| 09.00 – 09.20 | Phase 4:Konsolidieren | SuS beenden die Gruppenarbeit und legen das Plakat der Reihe nach auf den Boden.Die SuS stellen ihre Plakate vor. Nach jeder Präsentation wird von einigen SuS ein kurzes Feedback gegeben.  | LP beendet die Gruppenarbeit und bittet die SuS, ihre Plakate auf dem Boden, der Reihe nach geordnet abzulegen (so wie sie denken, dass die Medien entstanden sindGanz links: das älteste MediumGanz rechts: das neuste MediumDie LP sagt, dass jeder SuS mindestens einen Sprechanteil an der Präsentation haben muss.Die LP übergibt den SuS das Wort. Sie sollen kurz und knapp ihr Plakat beschreiben. Jede Gruppe hat 3 Minuten Zeit.  | Plakate |
| 09.20 – 09.30 | Phase 5:Anwenden | Die SuS gehen an ihre Plätze zurück. Sie nehmen ihr iPad (BYOD) zur Hand und öffnen die Seite „kahoot.it.“ Auf dieser Seite können sie sich einloggen. Dort gibt es verschiedene Fragen, die die SuS zu lösen haben. Diese Fragen betreffen die Medien von heute.  | Die LP leitet das kahoot-Spiel und hilft den SuS beim Einloggen. Die SuS kennen das Programm bereits und haben es in NMG und Englisch schon verwendet.  | <https://play.kahoot.it/#/?quizId=b3fcde59-6e9b-4f85-8d58-7a791d826661> |